

Die gymnasiale Oberstufe an der



Informationen für die E-Phase des Abiturjahrgangs 2025

Informationen über

- den Aufbau
- die Versetzung in die Qualifikationsphase
- die Leistungsbewertung
- die Schwerpunkte
- die Prüfungsfächer
- die Wahl der Prüfungsfächer
- der Weg zum besseren Abitur
- Termine und Links

Vorteile der Waldschule

- bekanntes Umfeld direkt vor Ort
- überschaubare Größe des Jahrgangs
- eigener Klassenraum für jeden Schwerpunkt
- Ausbau der technischen Ausstattung
- EVA-Stunden – auch in der Oberstufe
- individuelle Betreuung

bekanntes
Umfeld direkt
vor Ort

überschaubare
Größe des
Jahrgangs

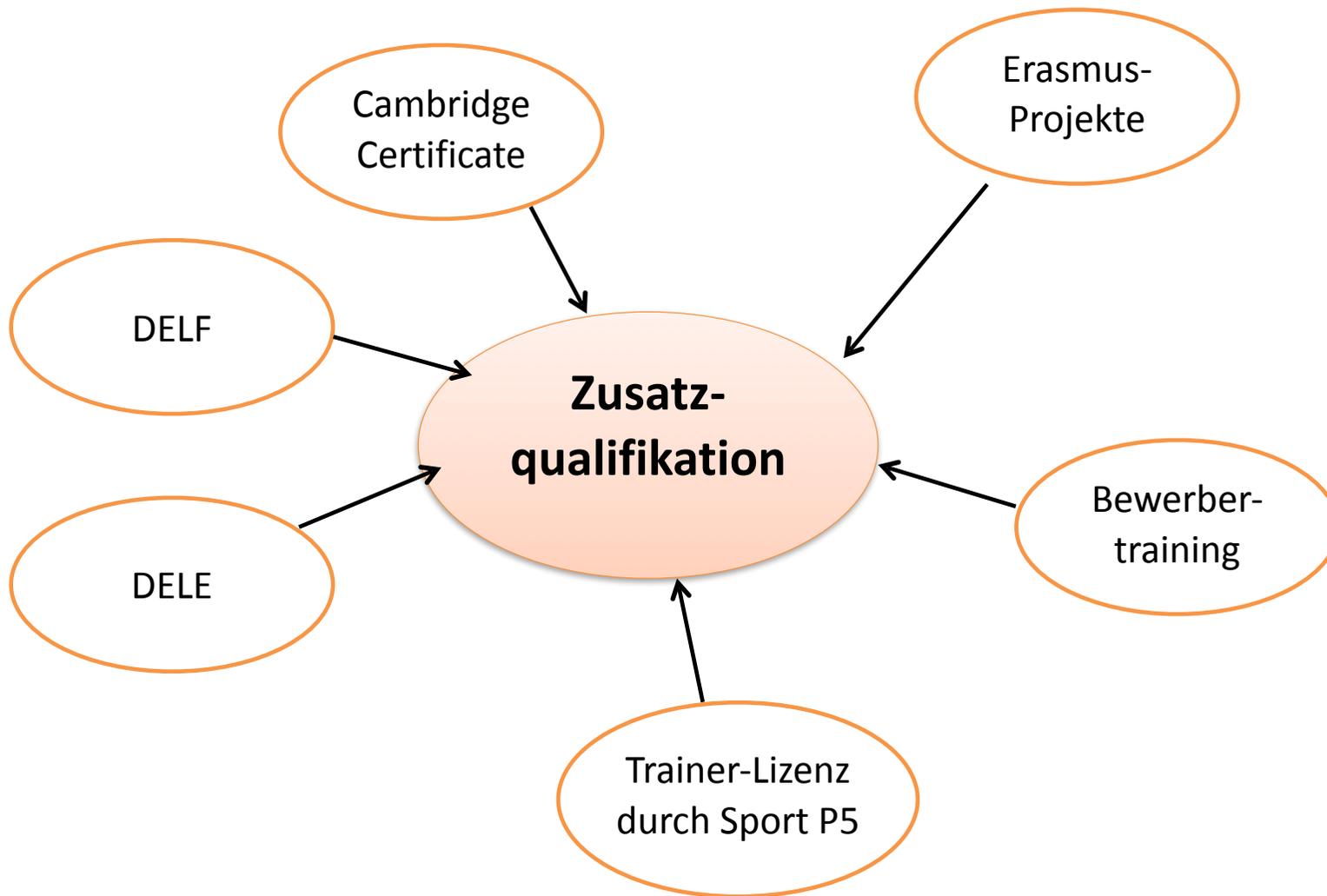
eigener
Klassenraum für
jeden
Schwerpunkt

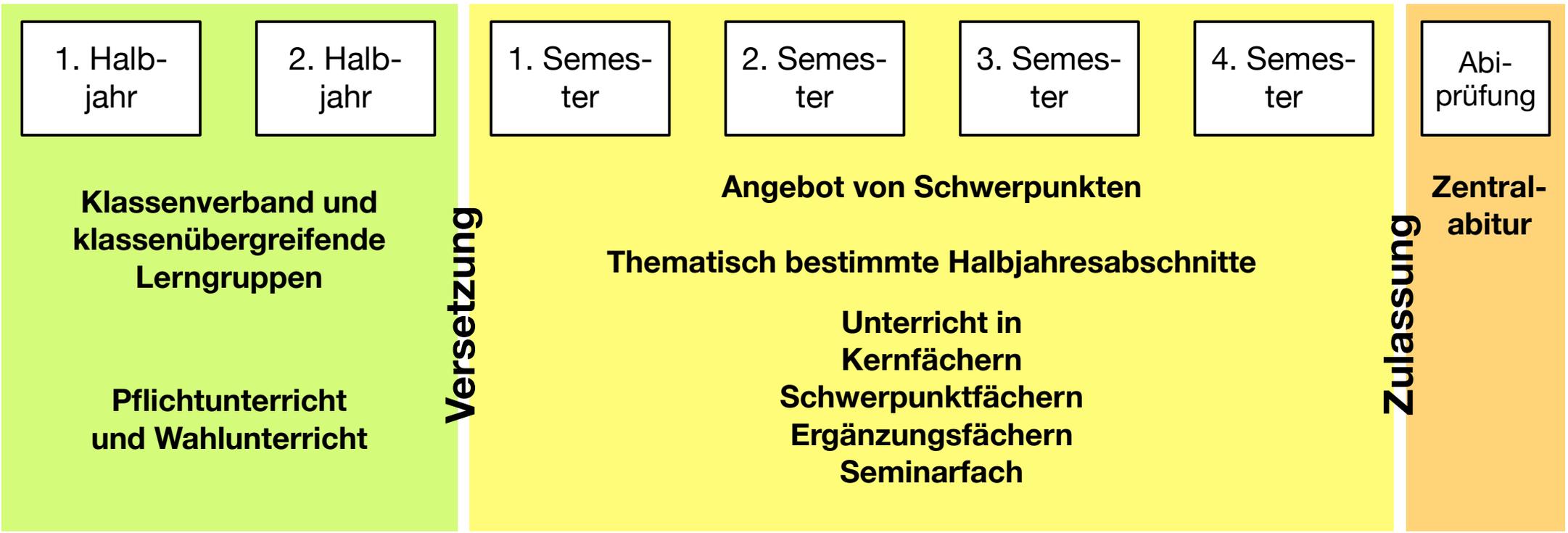
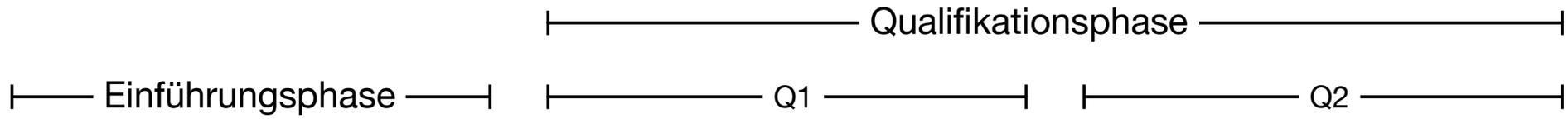


individuelle
Betreuung

EVA

Sport P5
und DS





Versetzung

Zulassung

Erwerb einer Gesamtqualifikation durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung

Versetzung in die Qualifikationsphase

- Klassenkonferenz: Entscheidet nach schulrechtlichen Bestimmungen sowie pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten
- Kriterium: Kann eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erwartet werden?
- Grundlage: Alle Fächer des Pflichtunterrichts in der Einführungsphase
- Anforderungen an Ausgleichsfächer: Deutsch, Fremdsprache, Mathematik können nur untereinander ausgeglichen werden

Zensuren in der Oberstufe



Zensuren in der Oberstufe

+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Zensuren in der Oberstufe

+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

Keine Ganzjahresnoten in der Q-Phase

Aufgabenfelder

A

sprachlich-literarisch- künstlerisch

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Kunst
- Musik
- Darstellendes Spiel

B

gesellschafts- wissenschaftlich

- Politik-Wirtschaft
- Geschichte
- Erdkunde
- Religion
- Werte und Normen

C

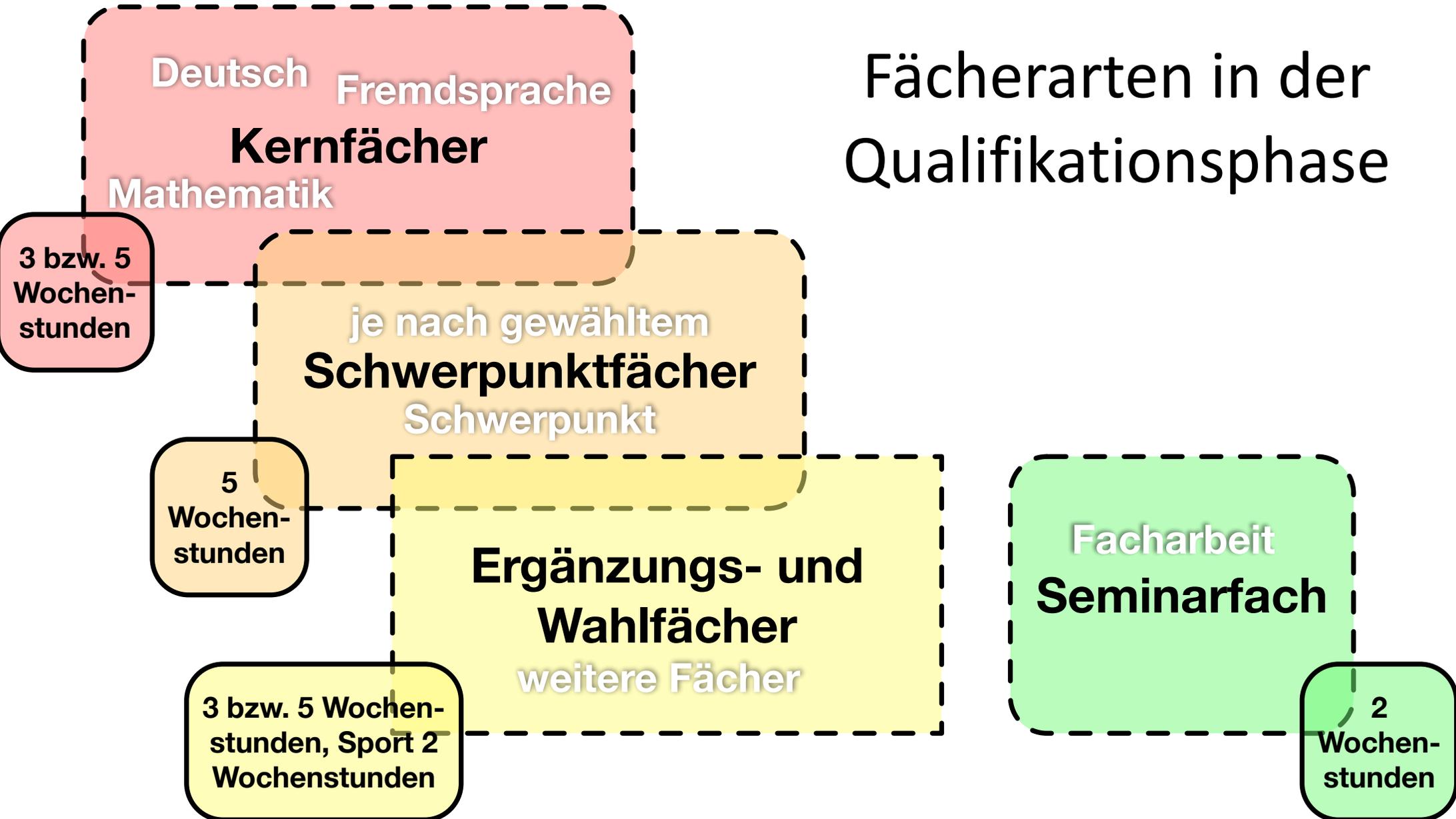
mathematisch- naturwissenschaftlich

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Biologie

Sport

Seminarfach

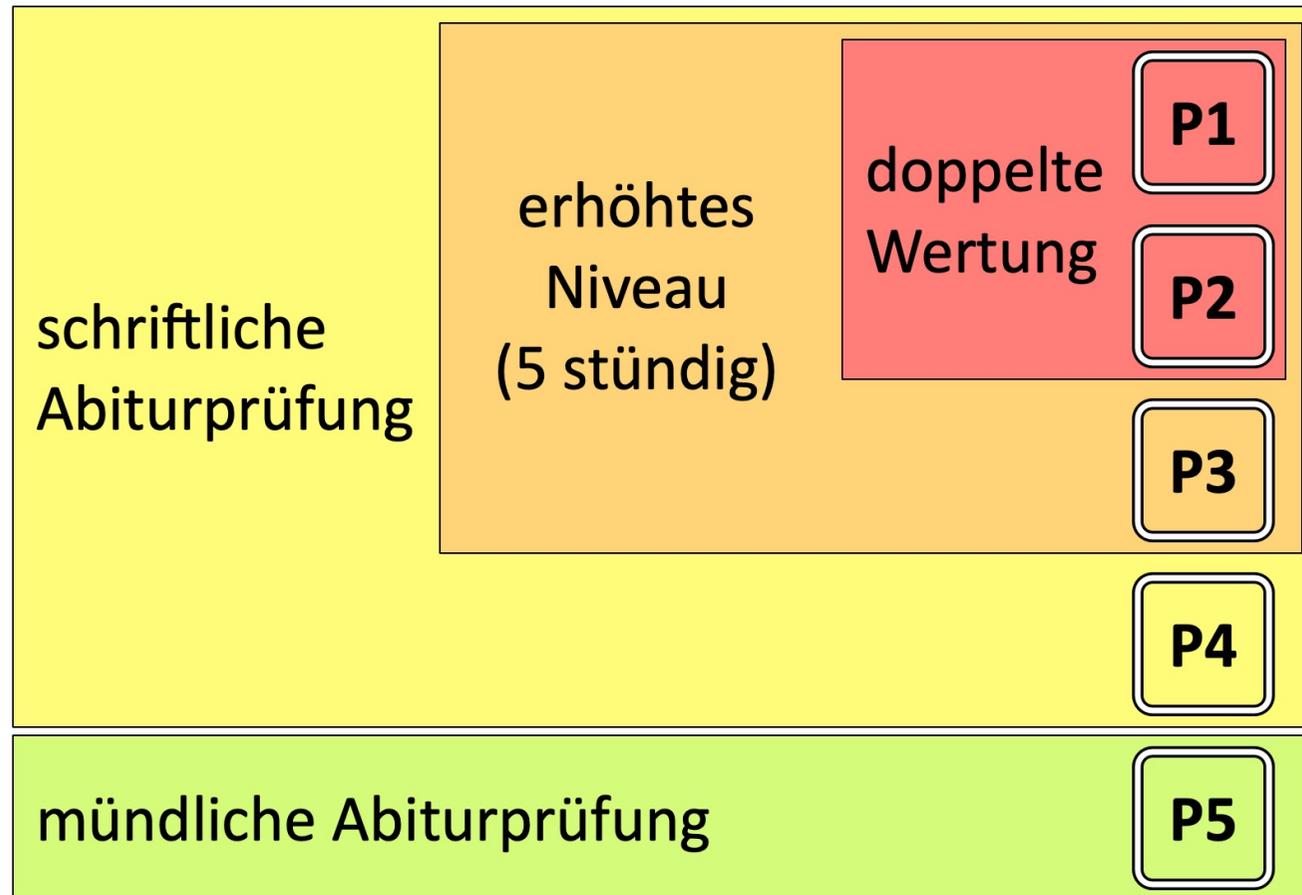
Fächerarten in der Qualifikationsphase



Wahl der Prüfungsfächer

- Fach ist mindestens ein Halbjahr in der Einführungsphase belegt worden
- Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Fach
- Aus den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Fremdsprache mindestens zwei
- Sport P5 mit Unbedenklichkeitsbescheinigung

Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer



Die Schwerpunkte

	sprachliches Profil „S-Profil“	naturwissenschaftlich- mathematisches Profil „N-Profil“	gesellschafts- wissenschaftli. Profil „G-Profil“
Schwerpunkt- fächer	Englisch	Mathematik	Geschichte
	Deutsch	Biologie / Physik	Deutsch / Biologie / Physik
eines dieser Fächer auf erhöhtem Niveau	Politik-Wirtschaft Religion Erdkunde	Politik-Wirtschaft Religion Erdkunde	Politik-Wirtschaft Religion Erdkunde
Zusatzbedingung	Die 2. FS muss durchgängig belegt und eingebracht werden.	Eine 2. NW muss durchgängig belegt und eingebracht werden.	Eine 2. FS oder 2. NW muss im ersten Jahr belegt und eingebracht werden.

Mathematisch- naturwissenschaftlicher Schwerpunkt



Schwerpunktfächer:

Mathematik (P1)
Bio / Physik (P2)

Zusatzbedingung:

2. Naturwissenschaft bis
zum Abitur

3. eA-Fach:

Erdkunde / Politik / Religion

1.) Eintrag der 5 Prüfungsfächer

Fach eintragen 

Prüfungsfach	mögliche Fächer	Niveau	Wochenstunden	Anzahl Halbjahre	Wahl für 4 Halbjahre
P1	Mathematik		5	4	Mat
P2	Bio Phy		5	4	
P3	Pol Erd Rel		5	4	
P4	deu eng frz snA* SnF phy bio che		3 (4)	4	
P5	spo (nur P5!) (DS nur P5!)		3(4)	4	

* keine 5 im Versetzungszeugnis

= 21 (o.22.o. 23)

2.) Eintrag von noch nicht erledigten Pflichtfächern; Auffüllen bis auf maximal 38 Wochenstunden je Halbjahr (alle auf normalem Niveau):

Eintrag der WoStd für das zu belegende Halbjahr

Fach	Eintrag der WoStd für das zu belegende Halbjahr			
	1. HJ.	2. HJ.	3. HJ.	4. HJ.
je 3 WoStd.				
Seminarfach	SF	2	2	2
DEU 4HJ, FS 4HJ				X
2. NW 4HJ				
rel/wn 2HJ				
kun/mus/ds 2HJ				
pol 2 HJ				
ges 2HJ				
2 WoStd: sport 4HJ				
Summe je Halbjahr ≥ 11 (im Durchschnitt)	Summe:			

mathematisch-naturwissenschaftliches Profil

- ☺ Prüfungsfach aus Feld A
- ☺ Prüfungsfach aus Feld B
- ☺ Prüfungsfach aus Feld C
- ☺ 2 Prüfungsfächer aus De FS Ma
- ☺ De dabei (4 HJ)
- ☺ 1 FS dabei (4 HJ)
- ☺ Ges dabei (2 HJ)
- ☺ Pol dabei (2 HJ)
- ☺ Rel oder WN dabei (2 HJ)
- ☺ Kun, DS oder Mus dabei (2 HJ)
- ☺ 2. NW dabei (4 HJ)
- ☺ im Durchschnitt 32 Wo.-Std. belegt

Sprachlicher Schwerpunkt



Schwerpunktfächer:

Deutsch (P1)
Englisch(P2)

Zusatzbedingung:

2. Fremdsprache bis
zum Abitur

3. eA-Fach:

Erdkunde / Politik / Religion

1.) Eintrag der 5 Prüfungsfächer

Fach eintragen 

Prüfungsfach	mögliche Fächer	Wochenstunden	Anzahl Halbjahre	Wahl für 4 Halbjahre
P1	Englisch	5	4	Eng
P2	Deutsch	5	4	Deu
P3	Pol Erd Rel	5	4	
P4	frz snA* snF mat phy bio che	3	4	
P5	spo (nur P5!) ds (nur P5!)	3	4	

* keine 5 im Versetzungszeugnis

= 21 (o.22 o. 23)

2.) Eintrag von noch nicht erledigten Pflichtfächern; auffüllen bis auf maximal 38 Wochenstunden je Halbjahr (alle auf normalem Niveau):

Eintrag der WoStd für das zu belegende Halbjahr

Fach	   				
	1. HJ.	2. HJ.	3. HJ.	4. HJ.	
Seminarfach	SF	2	2	2	X
Ma 4HJ,					
2. FS 4HJ					
NW 4HJ					
rel/wn 2HJ					
kun/mus/ds 2HJ					
pol 2 HJ					
ges 2HJ					
2 WoStd: sport 4HJ					
Summe je Halbjahr ≥ 11 (im Durchschnitt)	Summe:				

sprachliches Profil

-  Prüfungsfach aus Feld A
-  Prüfungsfach aus Feld B
-  Prüfungsfach aus Feld C
-  2 Prüfungsfächer aus De FS Ma
-  2. FS dabei (4 HJ)
-  Kun, DS oder Mus dabei (2 HJ)
-  Ges dabei (2 HJ)
-  Pol dabei (2 HJ)
-  Rel oder WN dabei (2 HJ)
-  Ma dabei (4 HJ)
-  1 NW dabei (4 HJ)
-  im Durchschnitt 32 Wo.-Std. belegt

Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt



Schwerpunktfächer:

Geschichte (P1)
Erdkunde / Politik /
Religion (P3)

Zusatzbedingung:

2. Fremdsprache oder
2. NW für 1 Jahr

3. eA-Fach:

Deutsch / Bio / Physik

1.) Eintrag der 5 Prüfungsfächer

Fach eintragen 

Prüfungsfach	mögliche Fächer	Wochenstunden	Anzahl Halbjahre	Wahl für 4 Halbjahre
P1	Geschichte	5	4	Ges
P2	Bio Phy Deu	5	4	
P3	Pol Erd Rel	5	4	
P4	deu eng frz snA* snF mat bio che phy	3	4	
P5	spo (nur P5!) ds (nur P5!)	3	4	

* keine 5 im Versetzungszeugnis = 21 (o.22 o. 23)

2.) Eintrag von noch nicht erledigten Pflichtfächern; Auffüllen bis auf maximal 38 Wochenstunden je Halbjahr (alle auf normalem Niveau):

Eintrag der WoStd für das zu belegende Halbjahr

 1. HJ.
  2. HJ.
  3. HJ.
  4. HJ.

je 3 WoStd.

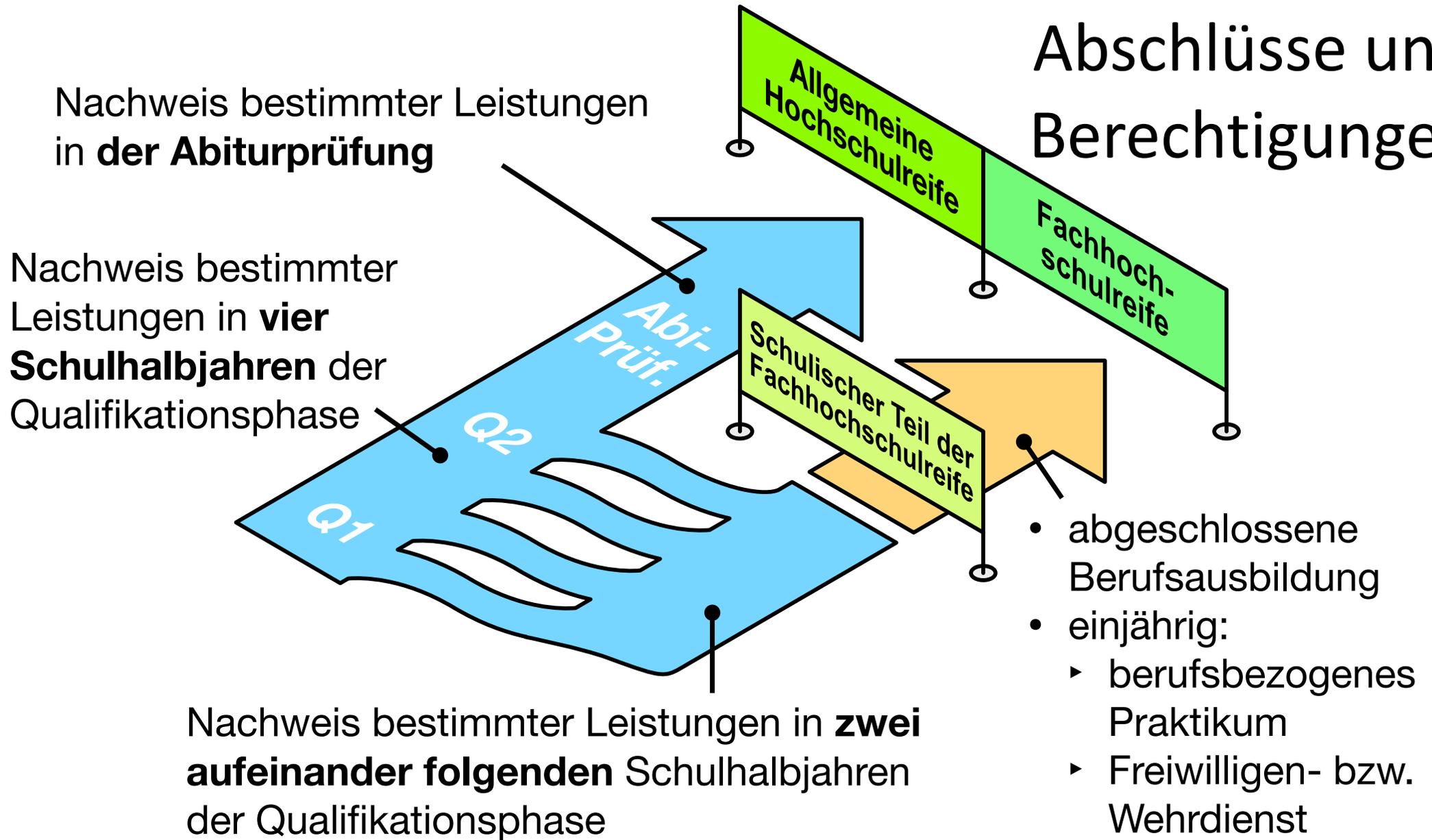
De 4HJ, 1. FS 4HJ,
Ma 4HJ, 1. NW 4HJ
2. FS/NW 2HJ (Q1)
rel/wn 2HJ
kun/mus/ds 2HJ
pol 2 HJ
pol kann entfallen
bei ERD als P3
2WoStd: sport 4HJ

Fach	Seminarfach	SF	2	2	2	X
Summe je Halbjahr ≥ 11 (im Durchschnitt)	Summe:					

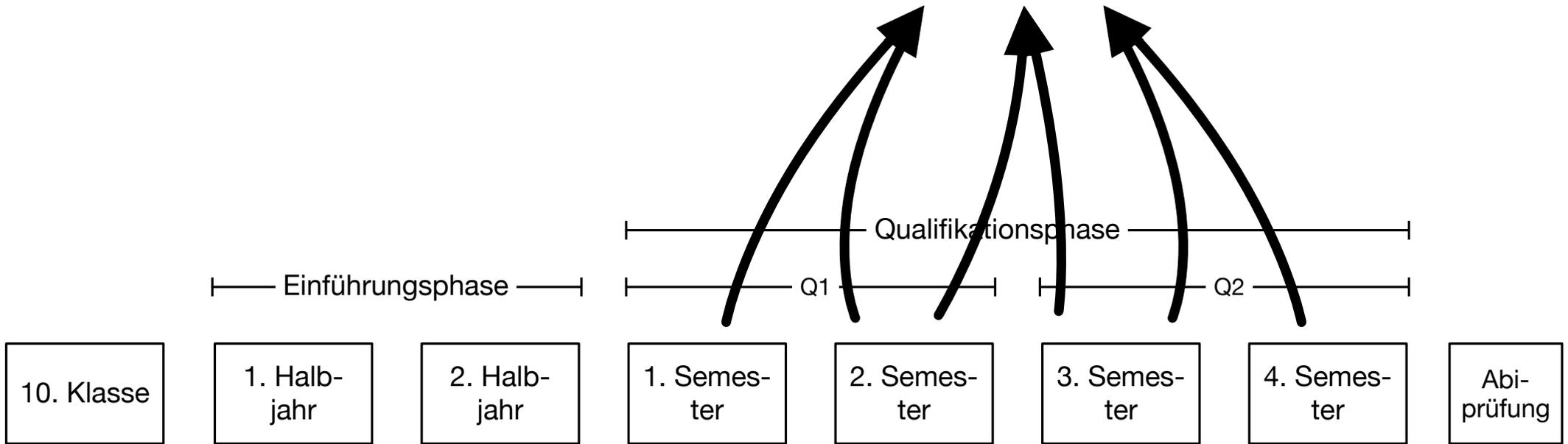
gesellschaftswissenschaftliches Profil

- ☺ Prüfungsfach aus Feld A
- ☺ Prüfungsfach aus Feld B
- ☺ Prüfungsfach aus Feld C
- ☺ 2 Prüfungsfächer aus De FS Ma
- ☺ De dabei (4 HJ)
- ☺ 1 FS dabei (4 HJ)
- ☺ 2. FS/ 2. NW dabei (2 HJ)
- ☺ Pol dabei (2 HJ- entfällt bei P3 ERD)
- ☺ Rel oder WN dabei (2 HJ)
- ☺ Ma dabei (4 HJ)
- ☺ 1 NW dabei (4 HJ)
- ☺ Kun, DS oder Mus dabei (2 HJ)
- ☺ im Durchschnitt 32 Wo.-Std. belegt
- ☺ Falls P2 nicht DEU muss P4/P5 nur aus deu, fs und mat bestehen

Abschlüsse und Berechtigungen

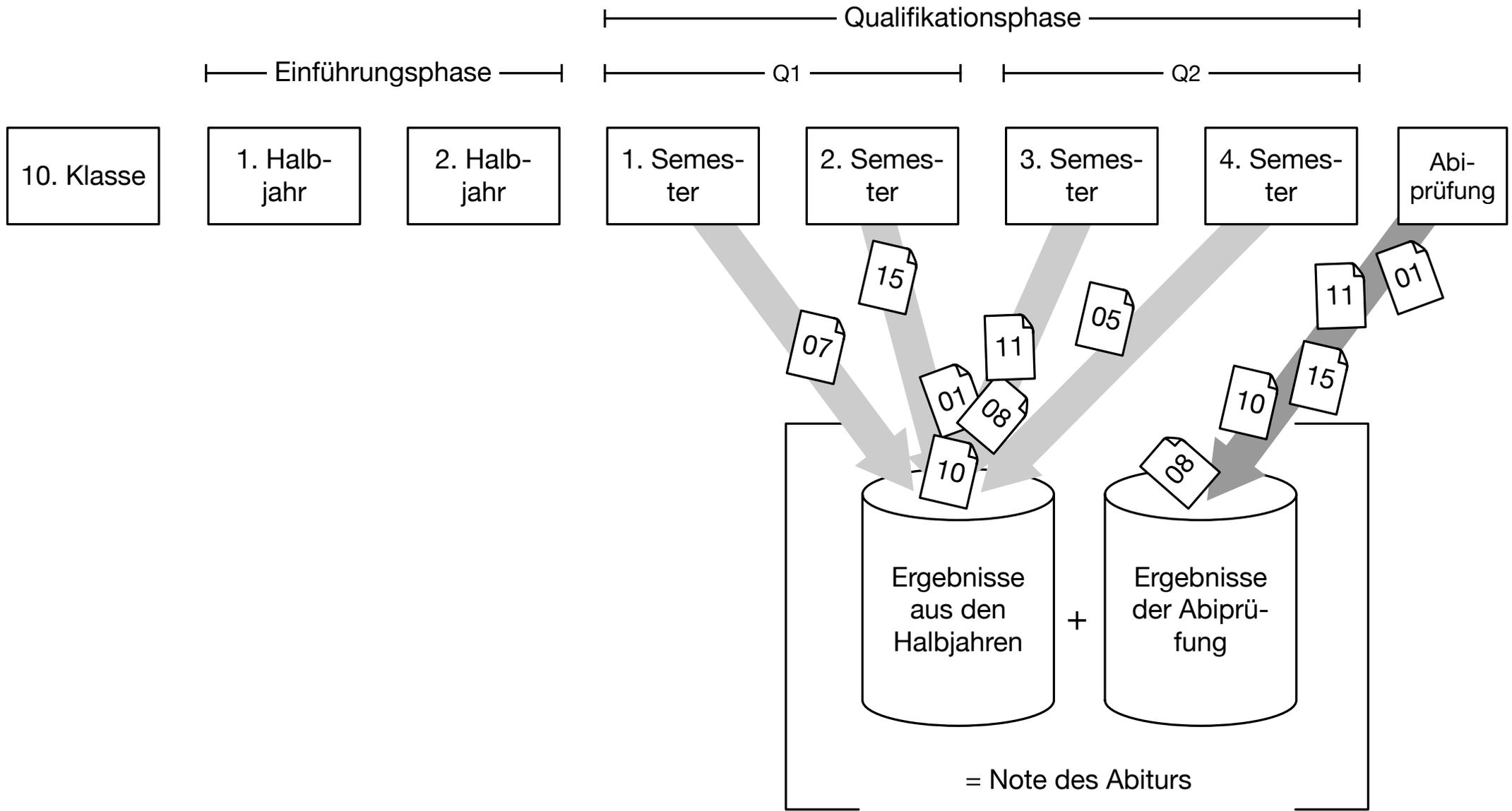


Fachabi



Fachhochschulreife

- Ergebnisse aus 2 aufeinanderfolgenden Semestern:
 - In P1 und P2 im Schnitt 05P
 - In 11 weiteren Fächern im Schnitt 05P
 - Maximal 4 Unterkurse, darunter maximal 2 Unterkurse in P1 und P2
- Jeweils 2 Ergebnisse aus Deutsch, Mathematik, einer Fremdsprache, Geschichte* und einer Naturwissenschaft



Block I

Maximal 600 Punkte, Mindestens 200 Punkte

Insgesamt 32-36 Halbjahresergebnisse

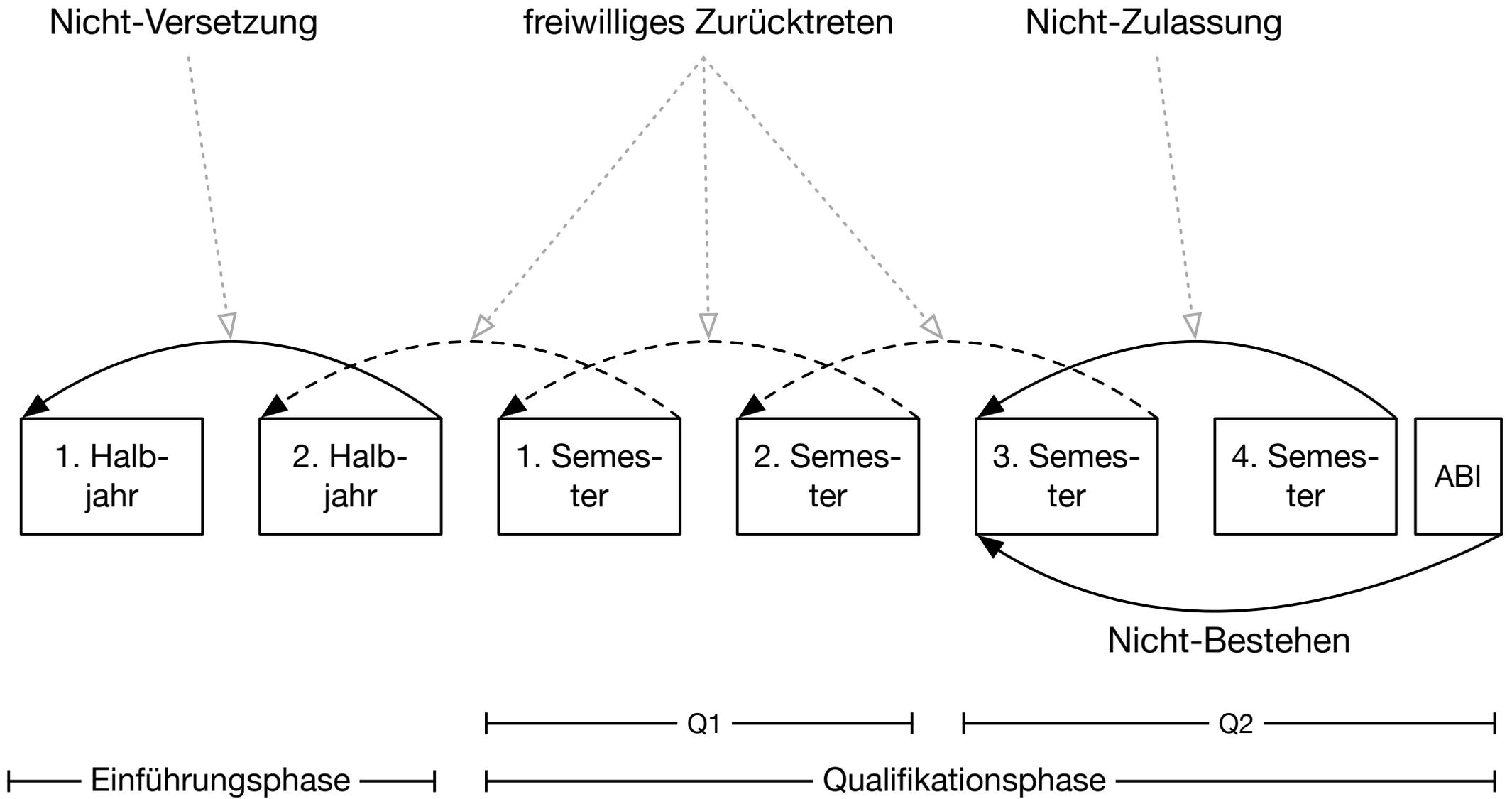
- die 8 Halbjahresergebnisse von P1 und P2 in zweifacher Wertung
- 24 bis 28 weitere Halbjahresergebnisse, darunter die 12 Halbjahresergebnisse von P3, P4 und P5 in einfacher Wertung
- darunter höchstens 6 (32-34 Ergebnisse) oder 7 (35-36 Ergebnisse) mit weniger als 05 Punkten
- davon maximal 3 Ergebnisse unter 05 bei P1, P2 und P3

Block II

Maximal 300 Punkte,
Mindestens 100 Punkte

Prüfungsergebnisse in den 5 Prüfungsfächern in vierfacher Wertung

- 3 Prüfungsfächer mit mindestens 20 Punkten
- statt P4 besondere Lernleistung möglich
- P5 als Präsentationsprüfung möglich



Berufsberatung und -vorbereitung in der Q1

- (Regelmäßige) Beratung in der Schule und durch die Bundesagentur für Arbeit
- Bewerbertraining (über die BA)
- Studiengangsberatung durch BA
- Berufsberatung hautnah (meist Februar Q1)
- Teilnahme an der Berufsmesse „Vocatium“ - Mai/Juni Q1
- Beratung durch die TutorInnen und Koordinator

Zusatzqualifikationen

- SchülerInnen sind im Vorteil, wenn sie bei einer Bewerbung mehr Qualifikationen als andere vorweisen können.
 - Auslandspraktikum (Schweden)
 - Vorbereitungskurse zum Erwerb von Englisch-, Spanisch- und Französisch-Zertifikaten
 - Erasmus+
 - Bescheinigung über die Teilnahme als Lehrkraft bei SaW

Der Weg zum besseren Abitur

Fördern in der SEK II

- **Berufsberatung / Berufsvorbereitung**
- **Zusatzqualifikationen**
- **Individuelle Betreuung**
- **Förderung des eigenständigen Arbeitens**

Termine

2023	Februar	Betriebspraktikum
	März	Kurswahlen für die Qualifikationsphase
2024	Herbst	Studienfahrt
2025	April/Mai	Abiturprüfung
	Juni/Juli	Entlassungsfeier

Viel Erfolg



**wünschen alle Lehrkräfte und
Beschäftigte der Waldschule**